



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

worinnen enthalten, was vom Monath October Anno 1645. biß in den Monath Martium Ann. 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1734

VD18 90103106

Summarischer Jnhalt des Zwölfften Buchs.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51672](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51672)

Summarischer Inhalt

des

Zwölftes Buchs.

- §. I. Anfang der *Consultationum* unter den Ständen über die Haupt-Friedens-Handlung: Ordnung des folgenden Vortrags: Wichtigkeit der nachstehenden Protocollen: Nöthige Beobachtung des Unterscheidts zwischen dem alten und neuen Calender.
- II. *Præparationes Evangelicorum circa Modum & Ordinem Tractandi.* Protocolla dazu: N. I. De *Modo & Ordine Tractandi überhaupt.* N. II. *Wohin die Reformirten wegen Einschließung in den Frieden, zu verweisen.* N. III. *Wie die Ansätze des Catholischen Directorii und die Tractation der *Gravaminum* zu befördern, it. was in dem Aufsatze der Evangelischen, quoad *Proœmium* zu ändern zc.* N. IV. *Erinnerungen bey dem dritten und achten Art. Propositionis Suecicar.* N. V. *Von Admission der Protocollisten im Reichs-Rath: von der Frage: *Num vivo Imperatore Rex Rom. sit eligendus?** N. VI. *Von den *Gravaminibus.** N. VII. *Von der *Pluralitate Votorum* und der *Asseruration* vor Speyer.* N. VIII. *De *Causa Reformatorum & Palatina.** N. IX. *Von der *Catholicorum* *Gegen-Gravaminibus.**
- §. III. *Summa Capita der Schwedischen Replie.*
- IV. *Erste Session im Fürsten Rath zu Osnabrück, über ein von Münster eingelangtes einseitiges Conclulum.*
- V. *Protocollum der Ersten Session, de *Ordine Materiarum tractandarum.**
- VI. *Protocollum der Zweyten Session, de *Modo tractandi & conferendi* zwischen den Ständen zu Osnabrück und Münster.*
- VII. *Protocollum der Dritten Session, von den Schönbeckischen Tractaten: de *Intentione belli suscepti:* Von der Cron Spanien, als einem Adharenten.*
- VIII. *Protocollum der Vierten Session, den *Punctum Amnestie* betreffend: *Evangelicorum *Votum Commune.***
- IX. *Protocollum der Fünfften Session, über die *Jura Statuum Imperii.**
- X. *Protocollum der Sechsten Session, die von den Franzosen vor Portugall verlangte *Pas-Briefe* zc. betreffend: N. II. *Conföderations-*Tractat* zwischen Frankreich und Portugall.**

Zwölftes Buch.

§. I.

1646.
Januar.

Anfang der
Consultatio-
num unter
den Ständen
über die
Haupt-Frie-
dens-Hand-
lung.

Sir kommen nunmehr zur Betrachtung der wirklichen Consultationen in der Haupt-Sache. Dann nachdem sowol der beyden Cronen, Frankreich und Schweden, am 1ten Jan. des verwichenen 1645ten Jahrs ausgestellten Friedens-Propositiones, als auch die darauf am 18. Octob. ej. anni ertheilte Kayserliche Antwort, nicht weniger die, von den Cronen dagegen mündlich gethanene Replie, den Reichs-Ständen zugekommen waren, um darauf Dero Gutachten und Meynungen zu eröffnen: Inmittelst auch diejenige Hindernissen aus dem Weg geraumet waren, welche die Berathschlagungen der Reichs-Stände unter einander unterbrechen kunten; Weniger nicht der Modus Consultandi unter Ihnen also reguliret war, daß an den beyden

Congress-Orten, Münster und Osnabrück, zugleich die Deliberationes, dergestalt gepflogen werden sollten, daß die gesammten Reichs-Stände, an solchen beyden Orten, mit einander als die z. gewöhnlichen Reichs-Collegia zu betrachten wären, die sich eines gemeinsamen Schlusses, durch gewöhnliche Re- und Correlationes, mit einander zu verstehen hätten; So war nun nichts mehr übrig, als die Hand selbst an das hochwichtige Friedens Werk, wornach das ganze, durch den langwierigen und blutigen Krieg ermüdete Deutschland seuffzete, einmal zu legen. Welches auch mit solchem tapfermüthigen Eysen von den Reichs-Ständischen Gesandten geschehen ist, daß die Nachwelt ihren dabey erwiesenen ganz unermüdeten Fleiß nimmermehr genug wird bewundern noch verdancken können.

1646.
Januar.

Da